

Maria Aarts
Josje Aarts
Andrea Foerster
Heike Bösche



Marte Meo

**Möglichkeiten der alltäglichen
Entwicklungsunterstützung**

Das Praxisbuch
für Kita, Krippe und
Kindertagespflege

HERDER

Marte Meo

**Möglichkeiten der alltäglichen
Entwicklungsunterstützung**

Maria Aarts · Josje Aarts
Andrea Foerster · Heike Bösche



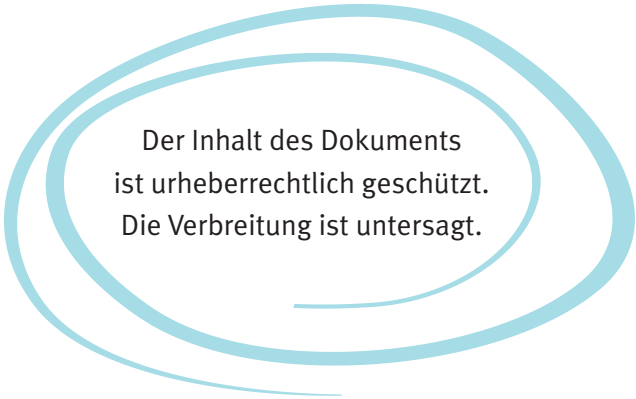
Marte Meo

Möglichkeiten der alltäglichen Entwicklungsunterstützung


Das Praxisbuch für Kita, Krippe und
Kindertagespflege

HERDER 


FREIBURG · BASEL · WIEN



Der Inhalt des Dokuments
ist urheberrechtlich geschützt.
Die Verbreitung ist untersagt.



Videos und Marte Meo
Abonnement Learningset
finden Sie unter
www.martemeo.com



Downloads unter
www.herder.de/extras

© Verlag Herder GmbH, Freiburg im Breisgau 2023
Alle Rechte vorbehalten
www.herder.de

Umschlaggestaltung: Sabine Ufer, Leipzig
Covermotiv und Motive im Innenteil: Annett Jana Berndt, Radebeul;
S. 20, 31 © Glophy – GettyImages
Layout, Satz & Gestaltung: Sabine Ufer, Leipzig

E-Book-Konvertierung

ISBN EBook (PDF) 978-3-451-82590-3
ISBN EBook (EPUB) 978-3-451-82571-2
ISBN (Print) 978-3-451-39142-2

Inhalt

Vorwort	7
Vorstellung der Autorinnen	9
1. Die Marte Meo Methode	13
MARIA AARTS	13
1.1 Marte Meo – aus eigener Kraft	13
1.2 Die Marte Meo Begriffe	16
1.3 Die Marte Meo Poster	20
2. Marte Meo in der Kindertagesbetreuung	33
JOSJE AARTS	33
2.1 Die Möglichkeiten von Marte Meo für den Kita-Alltag	33
2.2 Die „Entwicklungsbotschaft hinter dem auffälligen Verhalten“ lesen ..	34
2.3 Das Marte Meo Elterneinladungsprogramm	34
2.4 Elternabende mit Marte Meo	35
3. Entwicklungsorientiertes Beobachten im pädagogischen Alltag ..	37
MARIA AARTS UND JOSJE AARTS	37
3.1 Marte Meo entwicklungsorientierte Beobachtungschecklisten	37
3.2 Marte Meo Checklisten für Fachkräfte	39
3.3 Marte Meo Entwicklungschecklisten für Marte Meo Fachberater und Marte Meo Supervisoren	39
<i>Marte Meo Beobachtungscheckliste Spielfähigkeiten</i>	40
<i>Marte Meo Beobachtungscheckliste Schulfähigkeiten</i>	42
<i>Marte Meo Checkliste Positiv Leiten/Struktur herstellen</i>	44
<i>Marte Meo Checkliste Emotionale Beziehungen/Atmosphäre</i>	46
4. Praxisbeispiele – Marte Meo Supervisorinnen berichten	49
HEIKE BÖSCHE UND ANDREA FOERSTER	49
4.1 Freunde finden	53
4.2 Abholsituation – Übergangsproblem	63
4.3 Extrazeit für die Eingewöhnung	71
4.4 Ankommen und in den Tag finden	77
4.5 Freispiel	83
4.6 Waffeln backen	89
4.7 Sprachförderung – die pädagogische Fachkraft im Fokus	95

5. Herausforderungen des pädagogischen Alltags betrachten in der Marte Meo Masterclass	101
MARIA AARTS UND JOSJE AARTS	101
5.1 Sprachentwicklungsprobleme.....	102
5.2 Eingewöhnung mit Marte Meo – nicht allein für das Kind, auch für Eltern	106
5.3 Gute Atmosphäre als Grundlage für „Positiv Leiten“	108
5.4 Übergang von der Kita in die Grundschule – Schulfähigkeiten	110
6. Die Marte Meo Ausbildung	115
MARIA AARTS UND JOSJE AARTS	115
6.1 Marte Meo Praktiker	115
6.2 Marte Meo Fachberater/Kollegentrainer.....	115
6.3 Marte Meo Therapeut	116
6.4 Marte Meo Supervisor	117
7. Einführung der Marte Meo Methode in der Einrichtung	119
ANDREA FOERSTER	119
7.1 Konzeptionelle Einbindung	120
7.2 Weiterbildungsmöglichkeiten in der Kita	126
7.3 Zertifizierung zur Marte Meo Kita	129
8. Stimmen aus der Kita-Praxis	131
8.1 Fachleute berichten.....	131
8.2 Eltern berichten	135
8.3 Fachhochschulen berichten	136
Schlusswort	139

Vorwort

MARIA AARTS

Liebe Profis,

im alltäglichen Leben gibt es zahlreiche Möglichkeiten, die Entwicklung von Kindern zu unterstützen und ihnen so ein „**Goldenes Geschenk**“ zu machen, von dem sie dann ein ganzes Leben profitieren.

Auch in Ihrem alltäglichen Leben in der Kindertagesbetreuung gibt es diese Möglichkeiten. Ich bin sehr froh, dass viele pädagogische Fachkräfte der Kindertagesbetreuung Marte Meo einsetzen. Fast täglich berichten mir die Fachkräfte, was dies für einen positiven Unterschied im Umgang mit den Kindern, Eltern und Kolleg:innen macht.

In diesem Buch finden Sie praktische Informationen über die Qualitätsverbesserung der Interaktionsmomente im Alltag der Kindertagesbetreuung. Ebenso erfahren Sie, wie man diese entwicklungsunterstützende Information mit den Eltern der Kinder teilen kann.

Marte Meo – eine videobasierte Methode zur Entwicklungsunterstützung und Beratung.

Die Marte Meo relevante Information wird mit Hilfe von differenzierten und sehr genauen Interaktionsanalysen aus kurzen Videoclips alltäglicher Situationen gewonnen. Ziel der Methode ist es, Fachleute und Eltern zu befähigen, unterstützende Interaktions- und Kommunikationsfähigkeiten mit Hilfe der Videobilder wahrzunehmen, Unterstützungsmöglichkeiten zu trainieren und weiterzuentwickeln, um sie dann in alltäglichen Interaktionen bewusst einzusetzen.

Anhand von Videoaufnahmen wird überprüft, ob die Marte Meo Informationen, also die Informationen, die mittels der Marte Meo Methode gewonnen werden, erfolgreich eingesetzt werden. Dies dient ebenso der Qualitätssicherung der Methode.

Im Mittelpunkt der Marte Meo Methode steht die Qualität einzelner Interaktionen. Denn es ist die Qualität der Interaktionen, die die Entwicklung unterstützt und Möglichkeiten für Wachstum und Wohlbefinden schaffen kann. Diese Möglichkeiten nicht zu verpassen, sondern zur Verbesserung der Lebensqualität zu nutzen, das ist das zentrale Anliegen der Marte Meo Methode. Sie stellt Fachkräften und Eltern detaillierte praktische Informationen zur Verfügung, wie sie Kinder bei der Bewältigung ihrer jeweils ganz individuellen Entwicklungsaufgaben unterstützen können.

Ein Interview mit
Maria Aarts zur
Marte Meo Methode
finden Sie hier



SCAN ME



Vorstellung der Autorinnen

MARIA AARTS

Begründerin und Direktorin Marte Meo International, Eindhoven/NL

Wie alles begann

Die entscheidende Wende in meiner beruflichen Entwicklung fand an einem Sonntagnachmittag im Jahr 1976 statt. An diesem Tag besuchte eine Mutter ihren kleinen Sohn in dem kinderpsychiatrischen Heim, in dem ich als Pädagogin arbeitete.

Sie bemerkte, dass ich mit ihrem kleinen Sohn entspannt kommunizieren konnte. Die Mutter fing an zu weinen und sagte: „Wenn du weißt, wie man mit ihm kommunizieren kann, warum bringst du mir das nicht bei? Ich bin seine Mama und er ist mein Sohn!“

Sie sagte noch einen schönen Satz: „Ich habe Zeit genug, genug Motivation und genug Liebe. Das Einzige, was mir fehlt, ist die Informationen, wie ich mein Kind mit Autismus erziehen kann!“ Das war die Inspiration, die ich brauchte, um mich intensiv damit zu beschäftigen, konkrete, verstehbare Informationen zu entwickeln, die in alltäglichen Interaktionsmomenten brauchbar sind.

Seit mehr als 40 Jahren entwickle ich Marte Meo als Methode, die Menschen ermutigen soll, in ihrer eigenen Geschwindigkeit und **aus eigener Kraft** die Möglichkeiten und Chancen zur Entwicklung ihrer persönlichen Potenziale zu nutzen. Daher habe ich mich bei der Entwicklung von Marte Meo stets an den Wachstumsmöglichkeiten von Menschen orientiert. Marte Meo hat sich in den letzten 30 Jahren zu einem weit verzweigten internationalen Netzwerk entwickelt.

JOSJE AARTS

Direktorin Marte Meo International Education, Eindhoven/NL

Als Sonderschulpädagogin gründete ich 2007 Marte Meo International Education. Schon Mitte der 1990er-Jahre machte mir meine Schwester Maria mit aufgenommenen Clips aus meinem Unterricht deutlich, welche unterstützenden Kommunikationsfähigkeiten ich im täglichen Umgang mit den Kindern intuitiv nutzte.

1996 hatten Maria und ich ein großes Projekt in 150 Kindertagesstätten in Dänemark. Mit der Marte Meo Methode konnten wir in alltäglichen Interaktionsmomenten sehr genau analysieren, welche sozial-emotionalen Schulfähigkeiten die Kinder schon entwickelt hatten und für welche sie noch Unterstützung brauchten. Das war der Anfang der Entwicklung der „Marte Meo Checkliste Schulfähigkeiten“. In unserer Arbeit haben wir jedoch auch bemerkt, dass es wichtig ist, ebenso die Eltern der Kinder mit einzubeziehen. Dadurch entstand das „Marte Meo Elterneinladungsprogramm“, in dem wir mit den Eltern nicht die Probleme des Kindes teilen, sondern die spezielle Entwicklungs-

unterstützung in seiner Entwicklung. Nach und nach wurde uns klar, dass Eltern diese Informationen schon viel früher haben sollten. Darum habe ich mit der Marte Meo Ausbildung von Profis begonnen, die mit Familien und ihren Kindern von 0–6 Jahren arbeiten.

ANDREA FOERSTER

Licensed Marte Meo Supervisorin

Meine erste Begegnung mit Marte Meo fand im Jahr 2003 auf einem Systemischen Kongress in Berlin statt, bei dem Maria Aarts einen Vortrag hielt, um ihre Arbeit mit Marte Meo vorzustellen. Dieser Vortrag hat von Beginn an mein Interesse geweckt und mich neugierig gemacht, noch mehr über diese Methode zu erfahren.

Ich war zu diesem Zeitpunkt Fachberaterin für Kindertageseinrichtungen mit langjähriger Vorerfahrung als Kita-Leitung. Zudem war ich als Systemische Supervisorin und Fortbildnerin in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung und der ambulanten Erziehungshilfe tätig. Dadurch war ich mit dem Bereich der frühkindlichen Bildung und Erziehung sehr verbunden, so dass mich meine Arbeit regelmäßig zu Beratungen in diese Einrichtungen führte.

Neben den vielen konzeptionellen Themen standen insbesondere Fragestellungen zum Verhalten einzelner Kinder häufig im Fokus. Marte Meo war eine große Unterstützung, kindliches Verhalten zu verstehen, und die Interaktion der Bezugspersonen entsprechend anzupassen.

In meinen Weiterbildungen und Beratungen beeindruckt mich immer wieder die Reflexionsbereitschaft der teilnehmenden Personen und deren Wunsch nach bestmöglicher Unterstützung für ein Kind mit Marte Meo.

HEIKE BÖSCHE

Licensed Marte Meo Supervisorin

Ein wesentlicher Bestandteil meines Berufsalltags als Kinderkrankenschwester in der Kinder- und Jugendarztpraxis meines Mannes war die Beratung der Eltern. Schon während meiner fast zehnjährigen Arbeit auf einer Kinderherzstation war es mir ein großes Anliegen, den Eltern von Anfang an praktische Informationen im alltäglichen Umgang mit ihren meist schwerkranken Kindern zu geben. Es ist unbestritten, dass die Eltern einen wichtigen Teil im Genesungsprozess der Kinder darstellen.

Die Leichtigkeit und Logik der Marte Meo Methode begeisterten mich von Anfang an. Die ebenso präzise und tiefgründige Verknüpfung der Unterstützungs- und Entwicklungsinformation mit dem Videobild und die positive emotionale Anknüpfung an die zu beratende Person sprachen mich gleich an und optimierten meine Elternberatungstätigkeit. Aufmerksam geworden durch Eltern, die von Marte Meo berichteten, dauerte es

nicht lange, und auch Einrichtungen der Kindertagesbetreuung zeigten Interesse an Marte Meo.

Die Bedingungen und Möglichkeiten, in denen Kinder aufwachsen, waren und sind schon immer höchst unterschiedlich. Um die bestmögliche Entwicklungsunterstützung für das Kind zu gewährleisten, ist es aus meiner Sicht notwendig, neben dem familiären Kreis des Kindes auch das pädagogische Umfeld miteinzubeziehen, um so gemeinsam für das Kind optimal sorgen zu können.

Meine Erfahrung zeigt, dass pädagogische Fachkräfte die Möglichkeit, mit Marte Meo einen anderen Blick auf ihren Arbeitsalltag zu richten, sehr gerne annehmen. Ebenso schätzen sie das *Marte Meo Elterneinladungsprogramm* als konstruktive Möglichkeit, eine Erziehungspartnerschaft mit den Eltern in guter Atmosphäre zu gestalten.





Das Goldene Geschenk

Die Qualität der Interaktionen unterstützt die Entwicklung und schafft Möglichkeiten für Wachstum und Wohlbefinden. Diese Möglichkeiten nicht zu verpassen, sondern zur Verbesserung der Lebensqualität zu nutzen, das ist das zentrale Anliegen der Marte Meo Methode.

Maria Aarts



1. Die Marte Meo Methode

MARIA AARTS

1.1 Marte Meo – aus eigener Kraft

Der Begriff „Marte Meo“ (*lat.: „aus eigener Kraft“*) beschreibt das zentrale Anliegen des Programms: Fähigkeiten aufzuzeigen, zu aktivieren und zu entwickeln, die zu konstruktiver Interaktion und Entwicklung beitragen. Das Ziel von Marte Meo ist es, Menschen zu ermutigen, ihre eigene Kraft zu nutzen, um Entwicklungsprozesse voranzubringen und anzuregen. Auf diese Weise können sie Fähigkeiten entwickeln, die es ihnen ermöglichen, ihre Lebensqualität zu verbessern.

Eine Methode zur Entwicklungsunterstützung im Alltag

Marte Meo ist eine Methode zur Entwicklungsunterstützung. Sie vermittelt praktische Kenntnisse mit Hilfe von Videoaufnahmen von Alltagsinteraktionen. Mit Marte Meo lernen Menschen, Möglichkeiten zu sehen, um Entwicklungsprozesse im Alltag anzuregen und zu unterstützen.

Lernen vom natürlichen Entwicklungsmodell

Grundlage der Methode ist das genaue Beobachten und Analysieren von Interaktionsmomenten im Alltag. Professionell und mit Hilfe von Videointeraktionsanalysen habe ich damit Anfang der 1980er-Jahre begonnen. Meine Mutter würde jedoch sagen, dass ich bereits mit 4 Jahren mit der genauen Beobachtung von Menschen begonnen habe. Sie hat noch versucht, mir dies abzugewöhnen, weil sie es unhöflich fand, dass ich die Menschen immer „angestarrt“ habe. Aber ich konnte nicht damit aufhören. Ich fand es einfach zu interessant, zu beobachten, was zwischen Menschen geschieht und wie unterschiedlich dies ist. Glücklicherweise hat meine Mutter noch mitbekommen, was mir das gebracht hat. Sie begleitete mich 1993 zum Abschluss eines dreijährigen Projektes in Trondheim/Norwegen. Die fünf Berufsgruppen, die ich dort trainiert habe, präsentierten auf der Bühne, was sie von mir gelernt hatten: das genaue Beobachten mit dem Fokus auf das Erkennen von Möglichkeiten in komplizierten Situationen. Zurück im Taxi zum Hotel sagte meine Mutter zu mir: „Maria, das war aber klug von dir, wenn du nicht mit dem Gucken aufhören konntest, deinen Beruf daraus zu machen!“